
4990/J XXIII. GP

Eingelangt am 19.09.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Haubner
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Flucht vor der parlamentarischen Verantwortung

Der Rechnungshof hat in seinem jüngsten Bericht über den Vergleich der Republik Österreich mit der Eurofighter Jagdflugzeug GmbH ein vernichtendes Zeugnis vom mangelnden Verhandlungsgeschick von Verteidigungsminister Darabos abgegeben. Kritisiert werden auch das für die Republik Österreich schlechte Ergebnis des Vergleiches und unrichtige Aussagen des Ministers gegenüber dem Nationalrat. Dieser Bericht wurde dem Nationalrat am 22. August 2008 übermittelt und sollte am 18. September 2008 im zuständigen Rechnungshofausschuss bei Anwesenheit des Ministers diskutiert werden.

Kurz vor der schon seit 2. Juni 2008 einvernehmlich zwischen allen fünf parlamentarischen Fraktionen akkordierten Sitzung ließ der Verteidigungsminister wissen, dass er sich am Ausschusstag im Ausland aufhalten werde. Nach den Informationen der unterzeichneten Abgeordneten handelt es sich bei dieser Reise von Minister Darabos in den Kosovo, um einen sehr spät, nämlich erst Anfang September, organisierten Truppenbesuch im Kosovo. Damit drängt sich der Verdacht auf, dass der Verteidigungsminister diese Auslandsreise nur zu dem Zweck unternimmt, um den Parlamentariern im Rechnungshofausschuss zu seinem missglückten Vergleich nicht Rede und Antwort stehen zu müssen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

1. Wann wurde die Entscheidung getroffen, dass Sie am 18. September 2008 in den Kosovo fliegen?
2. Wie sieht dieses Besuchsprogramm genau aus?
3. Wann und von wem wurde der diesbezügliche Akt genehmigt?
4. Wie lautet die Geschäftszahl dieses Aktes?

5. Entspricht es den Tatsachen, dass Sie diesen Flug mit einer eigens gecharterten Privatmaschine unternehmen?
6. Wie hoch sind die Kosten für diesen Flug?
7. Warum verwenden Sie nicht andere kostengünstigere Transportmittel?
8. Warum muss der Truppenbesuch im Kosovo genau am 18.09.2008 und somit an dem Tag stattfinden, an dem Sie Ihren Eurofighter-Vergleich im Rechnungshofausschuss des Nationalrates hätten rechtfertigen müssen?
9. Ist das Ihr Verständnis von parlamentarischer Verantwortung, sich unangenehmen Fragen im Nationalrat nicht zu stellen, sondern lieber einen Auslandsbesuch vorzuschieben?
10. Entspricht auch dies Ihrem Amtsverständnis, den Nationalrat in Anfragbeantwortungen unrichtig zu informieren, so wie das auch im gegenständlichen Rechnungshofbericht heftig kritisiert wird?